

## DATENSCHUTZ

### Information gemäß Art. 13 DSGVO zur Erhebung von Daten von Ratsuchenden

SEHR GEEHRTE/-R RATSUCHENDE/-R,

vielen Dank für die von Ihnen bereitgestellten Informationen. Um unseren datenschutzrechtlichen Pflichten nachzukommen, teilen wir Ihnen hiermit gemäß Artikel 13 der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung die erforderlichen Informationen mit:

VERANTWORTLICHER FÜR DIE VERARBEITUNG IHRER PERSONENBEZOGENEN DATEN IST:

Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e.V.

Lange Straße 3

70173 Stuttgart

Sollten Sie Fragen haben oder eine Kontaktaufnahme zu unserem Datenschutzbeauftragten wünschen, so ist dies unter folgender E-Mail-Adresse möglich: [datenschutzteam230@s-con.de](mailto:datenschutzteam230@s-con.de) oder S-CON DATENSCHUTZ Kriegerstraße 44 30161 Hannover.

Die von Ihnen übermittelten personenbezogenen Daten werden zur Beratung und Kontaktaufnahme auf Grundlage Ihrer Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 lit. a) DSGVO oder Ihrer Anfrage gemäß Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 lit. b) DSGVO erhoben, verarbeitet und genutzt. Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist für die umfassende Durchführung der Beratung und Übermittlung von Informationen über den Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e.V. erforderlich. Bei Nichtbereitstellung ist es uns leider nicht möglich, Sie vollumfänglich zu beraten und/oder Ihnen im Nachgang Informationen zur Verfügung zu stellen. Eine automatisierte Entscheidungsfindung wird nicht vorgenommen.

Eine Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt bei Bedarf an Dienstleister, welche mit der Abwicklung des Versands von Informationsmaterialien über den Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e.V. beauftragt sind oder an Stellen wie z. B. Behörden oder Krankenkassen, die hinsichtlich der Beratung kontaktiert werden müssen.

Eine Übermittlung an ein Drittland oder eine internationale Organisation der von Ihnen bereitgestellten personenbezogenen Daten findet nicht statt und ist auch nicht in Planung.

Ihre Daten werden bei uns für die Dauer der Beratung gespeichert und darüber hinaus für die Zeit der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen aufbewahrt. Nach Ablauf dieser Zeit werden die Unterlagen gelöscht bzw. datenschutzkonform vernichtet.

Ist die Datenverarbeitung mit einer Kontaktaufnahme hinsichtlich Übermittlung von weiteren Informationen verbunden, werden Ihrer Daten erst nach einem Widerruf gelöscht bzw. vernichtet.

Gemäß Art. 15 DSGVO steht Ihnen ein Recht auf Auskunft über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu.

Darüber hinaus steht es Ihnen frei, Ihre Rechte auf Berichtigung, Löschung oder, sofern das Löschen nicht möglich ist, auf Einschränkung der Verarbeitung und auf Datenübertragbarkeit gemäß der Artikel 16–18, 20 DSGVO geltend zu machen. Sollten Sie dieses Recht in Anspruch nehmen wollen, so wenden Sie sich bitte an unseren Datenschutzbeauftragten.

Weiterhin steht Ihnen das Recht zu, sich jederzeit bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu beschweren. Sollten Sie der Meinung sein, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht unter Einhaltung der Datenschutzgesetze erfolgt, würden wir Sie höflich darum bitten, sich mit unserem Datenschutzbeauftragten in Kontakt zu setzen.

Gemäß Art. 13 Abs. 2 lit. c) DSGVO haben Sie das Recht Ihrer Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der Datenverarbeitung bis zum Widerruf bleibt unberührt.

Weiterhin haben Sie gemäß Art. 13 Abs. 2 lit. b) DSGVO das Recht, jederzeit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu widersprechen.